

## Faktenbox: Metformin

Metformin bei übergewichtigen und adipösen Patienten mit Typ 2 Diabetes		
<p>Die Empfehlungen von Metformin als „Mittel der 1. Wahl“ basieren vornehmlich auf einer zehnjährigen, randomisiert-kontrollierten Studie aus England, der UKPDS-Studie.</p> <p>Stellen Sie sich dazu jeweils zwei Gruppen von jeweils 100 Patienten mit Typ 2 Diabetes vor. Eine Gruppe wurde zur Blutzuckereinstellung intensiv mit u.a. Metformin behandelt. Die andere Gruppe erhielt eine weniger intensive Behandlung ohne Metformin.</p>		
	Weniger intensive Behandlung - <b>ohne Metformin</b>	Intensive Behandlung - <b>mit Metformin</b>
HbA1c in % über 10 Jahre	8,0%	7,4%
<b>Nutzen und Risiken über 10 Jahre</b>	<b>von 100 Patienten...</b>	<b>von 100 Patienten...</b>
Wie viele Patienten erlitten irgendein diabetesbedingtes Ereignis*?	39	<b>29</b>
Wie viele Patienten starben während des Beobachtungszeitraums?	22	<b>15</b>
Wie viele Patienten erlitten einen Herzinfarkt?	18	<b>11</b>
Wie viele Patienten erlitten einen Schlaganfall?	Kein Unterschied zwischen den Gruppen	
Wie viele Patienten erlitten Komplikationen mit den Augen oder Nierenversagen?	Kein Unterschied zwischen den Gruppen	
Wie viele Patienten hatten eine schwere Unterzuckerung mit Bewusstlosigkeit?	Kein Unterschied zwischen den Gruppen (eine in jeder Gruppe)	
Wie war der Unterschied beim Körpergewicht?	Kein Unterschied zwischen den Gruppen	
Wie ist die Aussagekraft der Studie einzuschätzen?	Die UKPDS hat methodische Mängel und damit eine eingeschränkte Aussagekraft. Ihre Ergebnisse wurden bisher nicht reproduziert.	

\* Tod durch Überzuckerung oder Unterzuckerung, Herzinfarkt, Angina pectoris, Herzversagen, Schlaganfall, Nierenversagen, Amputationen und Schädigungen am Auge